

Bundeskonzferenz der Arbeiterwohlfahrt
25. – 27.11.2016 in Wolfsburg

Antrags-Nr.: 1.10-09

**Thema: „Ein modernes Einwanderungsgesetz für alle!“
Deutschland als Einwanderungsland mit Chancengleichheit und
Teilhabe**

Der AWO setzt sich dafür ein, dass die Bundesregierung ein modernes Einwanderungsgesetz verabschiedet, das zum Ziel hat, eine nachhaltig wirkende Einwanderungspolitik unter Berücksichtigung der aktuellen Zuwanderungsbedingungen zu gestalten.

Für alle Menschen, die nach Deutschland kommen, muss das Gesetz von Beginn der Zuwanderung an eine verlässliche Perspektive aufzeigen. In einem Einwanderungsgesetz muss eindeutig formuliert sein, wer zu uns kommen und auch hier bleiben kann. Damit werden Menschen ohne eine Bleibeperspektive nicht mehr jahrelang in einem Duldungsstatus im Ungewissen über ihre Zukunft gelassen. Ein Einwanderungsgesetz muss allen Eingewanderten so schnell wie möglich aufzeigen, welchen Status sie bekommen und wie ihr Verfahren weitergeht. Ein modernes Einwanderungsgesetz ist nur sinnvoll, wenn es das geltende Zuwanderungsbegrenzungs-gesetz vereinfacht, die unübersichtlichen Einreisebestimmungen überschaubarer und humanitärer festlegt und geprägt ist von einer Haltung der Zugehörigkeit und Transparenz, sowie der Leitlinie, dass Sprache und Integration in den Arbeitsmarkt wesentliche Schlüssel für die Teilhabe an der Gesellschaft sind.

In Artikel 16 a des Grundgesetzes steht: „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“. Seit mehr als 10 Jahren hat Deutschland ein Zuwanderungsgesetz. Am 1. Januar 2005 trat es in Kraft, zunächst unter dem Namen „Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern“. Der Name zeigt bereits, in welche Richtung damals gedacht wurde: Migration einschränken, nicht fördern. Diese Haltung ist weder zeitgemäß noch zukunftsorientiert und entspricht nicht den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen in Deutschland durch die große Zunahme an geflüchteten Menschen, die bei uns Schutz suchen und ein neues Leben aufbauen möchten. Das Zuwanderungsgesetz ist zudem wenig transparent, wichtige Bereiche sind extra in Verwaltungsvorschriften und Verordnungen geregelt. Es bestehen weiter auch hohe Einwanderungshürden für Menschen, deren Arbeitskraft in den Mangelberufen dringend gewünscht wäre. Ein Einwanderungsgesetz kann keine Lösung aller bestehenden Probleme sein, eine Verbesserung und Vereinfachung der gesetzlichen Regelungen ist aber notwendig, um Zuwanderung und Integration zu erleichtern.